

VORBERICHT ZUR JAHRESRECHNUNG 2010

A) Allgemeines

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 wurde vom Gemeinderat am 28. Januar 2010 mit einem Gesamtvolumen von 14.981.000,00 EUR beschlossen. Das Haushaltsvolumen teilte sich wie folgt auf:

Verwaltungshaushalt	EUR 12.249.000,00
Vermögenshaushalt	EUR 2.732.000,00

Das Landratsamt Lörrach, Fachbereich Kommunalaufsicht und Prüfung, hat als Rechtsaufsichtsbehörde am 19. Februar 2010 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Jahr 2010 bestätigt. Sie hat die in der Haushaltssatzung vorgesehenen Kreditaufnahmen in Höhe von 701.400,00 EUR genehmigt. Allerdings hat die Rechtsaufsichtsbehörde ausdrücklich auf die weiterhin angespannte finanzielle Situation der Stadt Todtnau hingewiesen und gefordert, dass intensiv an einer Haushaltskonsolidierung in Form von Einnahmeerhöhungen oder Einsparungen bei den Ausgaben des Verwaltungshaushalts gearbeitet werden müsse. Im Blick auf die sehr hohe Pro-Kopf-Verschuldung der Stadt Todtnau sei die Genehmigung künftiger Kreditaufnahmen als sehr kritisch anzusehen. Weitere Investitionen müssten auf ihre Notwendigkeit hin überprüft und es müssten Prioritäten gesetzt werden.

Das Rechnungsergebnis für das Haushaltsjahr 2010 kann in den Einnahmen und Ausgaben wie folgt festgestellt werden:

Verwaltungshaushalt	EUR 13.093.760,51
Vermögenshaushalt	EUR 2.238.159,13

Im Verwaltungshaushalt weicht das Rechnungsergebnis vom Haushaltsansatz um + 844.760,51 EUR und im Vermögenshaushalt um - 493.840,87 EUR ab. Die Abweichung gegenüber der Planung beträgt somit insgesamt + 350.919,64 EUR.

Der Verwaltungshaushalt 2010 konnte - wie schon in den beiden Vorjahren - eine positive Netto-Investitionsrate an den Vermögenshaushalt erwirtschaften. Die Zuführung an den Vermögenshaushalt beträgt 1.313.723,06 EUR und liegt damit um 899.381,35 EUR über der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestzuführung in Höhe der ordentlichen Schuldentilgung, die für das Rechnungsjahr 2010 mit 414.341,71 EUR ermittelt wurde. Im Haushaltsplan 2010 war eine Zuführung an den Vermögenshaushalt von 415.000,00 EUR vorgesehen, was der Höhe der ordentlichen Schuldentilgung entspricht. Eine Netto-Investitionsrate konnte somit der Verwaltungshaushalt laut Haushaltsplan nicht erwirtschaften. Im Gegenteil: der Vermögenshaushalt musste nach der Planung dem Verwaltungshaushalt eine „umgekehrte Zuführung“ in Höhe von 296.700 EUR zur Verfügung stellen. Umso erfreulicher fällt nun das Rechnungsergebnis 2010 mit der höchsten Zuführung an den Vermögenshaushalt seit 1999 aus.

Bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2010 musste davon ausgegangen werden, dass der Verwaltungshaushalt nur die Mindestzuführung in Höhe von 415.000 EUR - das entspricht der ordentlichen Schuldentilgung - an den Vermögenshaushalt würde zuführen können, und das nur Dank einer "umgekehrten Zuführung" aus dem Vermögenshaushalt in Höhe von 296.700 EUR. Die Finanzierung der Investitionsmaßnahmen im Vermögenshaushalt konnte nur durch Bundes- und Landeszuschüsse in Höhe von 1.193.100 EUR, durch Vermögensveräußerungen in Höhe von 240.000 EUR, durch Beiträge in Höhe von 180.000 EUR und schließlich durch eine Darlehensaufnahme in Höhe von 701.400 EUR dargestellt werden. Bei den Zwischenbilanzen zum 30.06.2010 und zum 30.09.2010 zeichnete sich allerdings schon eine erhebliche Ergebnisverbesserung ab.

Das Jahr 2010 schließt mit einem bedeutend besseren Ergebnis ab als geplant. Es ergaben sich Mehreinnahmen in Höhe von rund 268.000 EUR bei den Steuer- und Finanzzuweisungen, von rund 372.000 EUR bei den Gewerbesteuerereinnahmen, von rund 10.000 EUR bei den sonstigen Steuereinnahmen, von rund 433.000 EUR bei den Verwaltungs- und Betriebseinnahmen und von rund 60.000 EUR bei den Gewinnanteilen von wirtschaftlichen Unternehmen. Eine Mindereinnahme von rund 297.000 EUR ergab sich dadurch, dass die "umgekehrte Zuführung" vom Vermögenshaushalt nicht erforderlich war. Auf der Ausgabenseite fielen rund 116.000 EUR weniger Personalkosten an als geplant. Außerdem entstanden Minderausgaben von rund 51.000 EUR beim Verwaltungs- und Betriebsaufwand und von rund 11.000 EUR bei den Zins- und Finanzausgaben sowie Mehrausgaben von rund 53.000 EUR durch höhere Zuweisungen, etwa an die Tourismus GmbH aus Kurtaxe und Fremdenverkehrsabgabe, und von rund 74.000 EUR durch die höhere Gewerbesteuerumlage. Die Zuführung an den Vermögenshaushalt liegt um rund 899.000 EUR über dem Planansatz.

Die enorme Ergebnisverbesserung im Verwaltungshaushalt 2010 ist nicht zuletzt auch auf die sehr rasche konjunkturelle Erholung nach der Finanz- und Wirtschaftskrise der Jahre 2008 und 2009 zurück zu führen. Hauptursachen sind aber der überaus erfreuliche Reinerlös von rund 676.000 EUR aus dem Stadtwald, der auf Grund der gestiegenen Holzpreise um rund 486.000 EUR über dem Planansatz von 190.000 EUR liegt, sowie die Mehreinnahmen aus der Gewerbesteuer - abzüglich der Gewerbesteuerumlage - von rund 298.000 EUR und die gegenüber dem Haushaltsplan um rund 268.000 EUR höheren Finanz- und Steuerzuweisungen.

Die oben erwähnten sowie weitere, betragsmäßig geringere Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben führen dazu, dass der Verwaltungshaushalt 2010 mit einem Überschuss von 1.313.723,06 EUR abschließt, den er dem Vermögenshaushalt 2010 zur Schuldentilgung und als Investitionsrate zur Verfügung stellen kann. Damit beträgt die Zuführungsrate mehr als das dreifache des Haushaltsplanansatzes von 415.000,00 EUR. Die ursprünglich vorgesehene "umgekehrte Zuführung" vom Vermögenshaushalt zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts in Höhe von 296.700 EUR war nicht notwendig.

In den letzten Jahren hat sich die Zuführung des Verwaltungshaushalts an den Vermögenshaushalt wie folgt entwickelt :

J a h r	Zuführung an den Vermögenshaushalt EUR	Mindestbetrag EUR	Nettoinvestitionsrate EUR
2001	322.515,19	332.183,04	-9.667,85
2002	365.947,83	365.947,83	-288.464,01
2003	387.177,11	387.177,11	-525.795,00
2004	399.000,75	399.000,75	-63.237,60
2005	1.031.848,66	417.116,45	614.732,21
2006	979.108,89	416.789,87	562.319,02
2007	402.141,72	402.141,72	-39.612,23
2008	1.245.036,88	402.141,72	842.895,16
2009	613.854,17	402.141,72	211.712,45
2010	1.313.723,06	414.341,71	899.381,35

Durch die unerwartet hohe Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt schließt auch der Vermögenshaushalt 2010 wesentlich besser ab als geplant. Es ergaben sich Minderausgaben in Höhe von rund 267.000 EUR durch nicht bewilligte Ausgleichsmaßnahmen und von rund 297.000 EUR durch die nicht notwendige Zuführung an den Verwaltungshaushalt. Mehrausgaben in Höhe von rund 53.000 EUR entstanden durch den ursprünglich nicht vorgesehenen Erwerb von EDV-Servern für die Verwaltung und Fahrzeuge für den Bauhof. Andererseits ergaben sich Mindereinnahmen in Höhe von rund 579.000 EUR bei den Zuschüssen und Beiträgen und von rund 701.000 EUR durch die nicht benötigte Kreditaufnahme. Eine Mehreinnahme von rund 899.000 EUR entstand durch die höhere Zuführung vom Verwaltungshaushalt. Die Ergebnisverbesserung im Vermögenshaushalt führte zu einem Überschuss von rund 17.000 EUR, der der allgemeinen Rücklage zugeführt wurde.

Zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen und zum Ausgleich des Vermögenshaushalts 2010 sah der Haushaltsplan eine Darlehensaufnahme in Höhe von rund 701.000 EUR vor. Durch die Ergebnisverbesserung konnte auf diese Kreditaufnahme verzichtet werden. Ein Darlehen von 400.000,00 EUR, das als Haushaltsrest zur Finanzierung des Vermögenshaushalts 2009 in das Jahr 2010 übertragen worden war und der Kursverlust für ein Darlehen in Schweizer Franken führten allerdings bei gleichzeitiger Darlehenstilgung von rund 414.000 EUR zu einer Netto-Neuverschuldung im Jahr 2010 von rund 72.000 EUR.

Der Haushaltsüberschuss im Jahr 2010 von 17.050,24 EUR wurde der "allgemeinen Rücklage" zugeführt. Diese hatte zum 31.12.2010 einen Stand von 375.579,55 EUR und liegt damit um rund 132.000 EUR über der gesetzlich vorgeschriebenen Höhe der Mindestrücklage von 243.395,19 EUR.

B) Verwaltungs- und Vermögenshaushalt

In der nachfolgenden Darstellung sind die Abweichungen der Rechnungsergebnisse von den Haushaltsplanansätzen 2010 aufgeführt. Gegenüber den Haushaltsplanansätzen weicht das Rechnungsergebnis des Verwaltungshaushalts um + 844.760,51 EUR und des Vermögenshaushalts um - 493.840,87 EUR ab.

<u>a) Verwaltungshaushalt</u>	Mehr (+) Weniger (-) EUR	Haushaltsplanansatz EUR	Abweichung vom Haushaltsplanansatz in %
<u>Einnahmen</u>			
Gewerbsteuer	371.705 +	500.000	74,34
Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten u.a.	242.948 +	1.970.300	12,33
Gebühren und ähnliche Entgelte	217.636 +	1.628.000	13,37
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	142.057 +	1.375.000	10,33
Innere Verrechnungen	132.973 +	1.096.300	12,13
Schlüsselzuweisungen vom Land	80.166 +	1.580.000	5,07
Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen	60.707 +	232.000	26,17
Familienlastenausgleich vom Land	44.100 +	128.000	34,45
Andere Steuern, steuerähnliche Einnahmen u.a.	11.422 +	1.205.600	0,95
Zuführungen vom Vermögenshaushalt	296.700 -	296.700	-100,00
Zuschüsse und Zuweisungen vom Land u.a.	133.962 -	782.600	-17,12
Erstattungen von Bund, Land u.a.	27.033 -	286.000	-9,45
<u>Ausgaben</u>			
Personalausgaben	116.035 -	2.991.200	-3,88
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	51.014 -	5.057.900	-1,01
Zinsausgaben und weitere Finanzausgaben	10.853 -	211.400	-5,13
Zuführung zum Vermögenshaushalt	898.723 +	415.000	216,56
Gewerbsteuerumlage	73.875 +	104.500	70,69
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	52.736 +	1.121.100	4,70

<u>b) Vermögenshaushalt</u>	Mehr (+) Weniger (-) EUR	Hplan-Ansatz EUR	Abweichung vom Hplan-Ansatz in %
<u>Einnahmen</u>			
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	898.723 +	415.000	216,56
Einnahmen aus Krediten	701.400 -	701.400	-100,00
Zuschüsse für Investitionen	499.491 -	1.195.600	-41,78
Veräußerung von Sachvermögen	111.673 -	240.000	-46,53
Beiträge und ähnliche Entgelte	80.000 -	180.000	-44,44
<u>Ausgaben</u>			
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	296.700 -	296.700	-100,00
Baumaßnahmen	266.788 -	1.990.300	-13,40
Erwerb von Vermögen	53.256 +	30.000	177,52
Zuführung an die Rücklage	17.050 +	0	100,00

Vergleich der Ergebnisse des Verwaltungshaushalts 2010 mit den Vorjahren (in EUR):

<u>Einnahmen</u>	<u>2006</u>	<u>2007</u>	<u>2008</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>
0 <u>Steuern, Allgemeine Zuweisungen</u>					
Grundsteuer	669.486	668.480	676.681	676.442	682.927
Gewerbsteuer	1.353.254	1.077.194	1.076.661	517.423	871.705
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.371.178	1.541.732	1.728.908	1.523.387	1.517.057
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	185.263	206.958	213.750	200.018	203.465
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	286.664	290.411	281.868	279.703	330.630
Schlüsselzuweisungen vom Land	1.101.815	1.075.346	1.444.360	1.581.034	1.660.166
Leistungen nach dem Familienlastenausgleich	110.996	123.964	126.594	127.547	172.100
1 <u>Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</u>					
Gebühren und ähnliche Entgelte	1.453.999	1.423.585	1.532.958	1.608.772	1.845.636
Einnahmen aus Verkauf, Miete, Pacht u.a.	2.281.809	1.952.790	1.889.835	1.678.968	2.213.248
Erstattungen für Ausgaben des Verwaltungshaushalts	663.790	347.455	365.634	400.996	258.967
Innere Verrechnungen	1.036.409	1.056.742	1.143.088	1.140.187	1.229.273
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	792.719	609.615	624.797	657.280	648.638

<u>2 Sonstige Finanzeinnahmen</u>	<u>2006</u>	<u>2007</u>	<u>2008</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>
Zinsen	5.689	3.474	8.894	20.680	2.618
Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen, Konzessionsabgaben	314.160	431.032	386.409	298.198	292.707
Weitere Finanzeinnahmen	25.244	14.101	24.926	21.365	19.141
Kalkulatorische Einnahmen	1.102.065	1.112.491	1.150.916	1.126.013	1.145.483
Zuführung vom Vermögenshaushalt	0	39.612	0	0	0

Ausgaben

<u>4 Personalausgaben</u>	2.744.271	2.820.093	2.786.199	2.851.350	2.875.165
<u>5/6 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand</u>					
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.197.716	765.750	577.584	662.040	654.032
Beschaffung und Instandsetzung von Geräten und Einrichtungsgegenständen	64.193	63.118	89.001	96.332	72.875
Mieten und Pachten, Leasing	43.784	49.277	52.758	36.395	39.537
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	465.668	439.164	461.500	449.420	497.660
Haltung von Fahrzeugen	99.170	69.656	83.455	81.297	86.208
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	861.068	677.611	786.343	656.322	809.578
Steuern, Geschäftsausgaben u.a.	341.033	410.575	386.377	296.882	291.641
Erstattung von Verwaltungs- und Betriebsaufwand, innere Verrechnungen	1.239.027	1.253.036	1.339.628	1.331.458	1.409.873
Kalkulatorische Kosten	1.102.065	1.093.583	1.138.786	1.126.013	1.145.483
<u>7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke</u>					
Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	10.206	10.932	1.692	4.526	2.376
Zuweisungen und Zuschüsse an Gemeinden u.a.	1.090.676	1.128.218	1.046.074	1.199.205	1.171.460
<u>8 Sonstige Finanzausgaben</u>					
Zinsen für Kredite	272.146	261.775	252.539	220.193	197.958
Gewerbesteuerumlage	291.554	233.707	208.201	101.340	178.375
Zuweisungen an Gemeinden, Gemeindeverbände u.a.	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
Finanzausgleichsumlage	724.275	854.149	846.978	845.085	951.001
Kreisumlage	1.225.447	1.437.489	1.368.430	1.277.188	1.394.227
Weitere Finanzausgaben	1.031	2.607	3.600	7.013	489
Zuführung zum Vermögenshaushalt	979.109	402.142	1.245.037	613.854	1.313.723

WIRTSCHAFTLICHKEITSBERECHNUNGEN ZUM 31. DEZEMBER 2010

Nach dem Ergebnis der Jahresrechnung 2010 werden für die kostenrechnenden Einrichtungen folgende Wirtschaftlichkeitsberechnungen erstellt:

1. Musikschule Oberes Wiesental

<u>Aufwand</u>	<u>EUR</u>	<u>Ertrag</u>	<u>EUR</u>	<u>Kosten- deckung in %</u>
Personalkosten	164.827,47	Musikschulgebühren	118.617,70	
Sächlicher Aufwand	10.340,21	Zuweisung von Land und Landkreis	20.945,07	
Miete	5.039,16	Zuweisung von den Gemeinden des GVV Schönau	14.017,29	
Verwaltungskosten	11.398,75	Sonstige Einnahmen	1.063,09	
Kalkulatorische Kosten	240,75	Anteil Stadt Todtnau	37.203,19	
	<u>191.846,34</u>		<u>191.846,34</u>	<u>80,6%</u>

Anzahl der Musikschüler am 31.12.2010 = 234 (Todtnau 118, GVV Schönau 72, aus anderen Gemeinden 44)

2. Freibad Todtnau

<u>Aufwand</u>	<u>EUR</u>	<u>Ertrag</u>	<u>EUR</u>	<u>Kosten- deckung in %</u>
Personalaufwand einschließlich innere Verrechnungen	52.390,44	Eintrittsgebühren	30.710,28	
Grundstücks- und Gebäudeunter- haltung, Bewirtschaftungskosten	7.440,03	Sonstige Einnahmen	81,95	
Betriebsaufwand	47.463,21	Zuschussbedarf	93.945,97	
Sonstiger Aufwand	3.388,52			
Kalkulatorische Kosten	14.056,00			
	<u>124.738,20</u>		<u>124.738,20</u>	<u>24,7%</u>

<u>Statistik über die Badesaison</u>	<u>2010</u>	<u>2009</u>	<u>2008</u>	<u>2007</u>	<u>2006</u>	<u>2005</u>	<u>2004</u>	<u>2003</u>
Saisontage:	107	113	109	100	102	118	102	102
Besucher:	26.729	26.213	24.170	27.547	29.439	29.386	24.904	28.844

3. Freibad Todtnauberg

Aufwand	EUR	Ertrag					EUR	Kosten- deckung in %
Personalaufwand einschließlich innere Verrechnungen	14.628,47	Eintrittsgebühren					9.802,33	
Grundstücks- und Gebäudeunter- haltung, Bewirtschaftungskosten	4.575,41	Zuweisungen von übrigen Bereichen					10.296,39	
Betriebsaufwand	9.765,33	Zuschussbedarf					10.098,24	
Sonstiger Aufwand	495,53							
Kalkulatorische Kosten	732,22							
	<u>30.196,96</u>						<u>30.196,96</u>	<u>66,6%</u>
<u>Statistik über die Badesaison</u>	<u>2010</u>	<u>2009</u>	<u>2008</u>	<u>2007</u>	<u>2006</u>	<u>2005</u>	<u>2004</u>	<u>2003</u>
Saisontage:	71	80	93	93	87	106	92	92
Besucher:	5.804	6.717	6.727	7.904	9.211	9.729	8.158	13.335

4. Abwasserbeseitigung

Aufwand	EUR	Ertrag		EUR	Kosten- deckung in %
Personalaufwand, Verwaltungskosten	206.971,74	Abwassergebühren		753.087,46	
Unterhaltung der baulichen Anlagen und Kanalleitungen	150.855,29	Auflösung passivierter Beiträge und Zuschüsse		227.182,00	
Betriebsaufwand	36.233,28	Straßenentwässerungsanteil		126.039,00	
Strom für Abwasseranlagen	66.938,86	Sonstige Einnahmen		3.684,74	
Umlage an GVV Schönau	59.781,86				
Kalkulatorische Kosten	515.820,00	Überschuss		-73.392,17	
	<u>1.036.601,03</u>			<u>1.036.601,03</u>	<u>107,1%</u>

Zum 31.12.2009 betrug der vorgetragene Verlust aus Vorjahren 101.928,69 €. Durch den Überschuss im Jahr 2010 ergibt sich zum 31.12.2010 ein Verlust von - 28.536,52 €, der auf 2011 vorgetragen wird.

Die Abwassergebühr für das Einleiten des Abwassers in das Kanalnetz und in die Kläranlage betrug auf der Grundlage einer Gebührenkalkulation zum Januar 2010 ab dem 01.03.2010: 3,04 € je Kubikmeter Abwasser.

5. Bestattungswesen (Friedhöfe)

Aufwand	EUR	Ertrag	EUR	Kosten- deckung in %
Personalaufwand, innere Verrechnungen	54.886,14	Benutzungsgebühren	54.177,40	
Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Friedhöfe	23.242,61	Vermischte Einnahmen	200,00	
Sonstiger Aufwand	4.987,94	Zuweisung für Kriegsgräber	849,11	
Kalkulatorische Kosten	26.283,34	Kostensätze	1.269,00	
	<u>109.400,03</u>	Zuschussbedarf	52.904,52	
			<u>109.400,03</u>	<u>51,6%</u>

Die Stadt Todtnau hat insgesamt drei Friedhöfe und zwar in Todtnau-Stadt sowie in den Stadtteilen Todtnauberg und Geschwend.

6. Fremdenverkehr "Todtnauer Ferienland"

Aufwand	EUR	Ertrag	EUR	Kosten- deckung in %
Personalaufwand	2.624,29	Kurtaxe	510.378,90	
Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Grundstücke	144.664,74	Fremdenverkehrsabgabe	169.400,85	
Unterhaltung der Geräte, Einrichtungen und Fahrzeuge	4.034,63	Mieten und Pachten	61.328,94	
Leasingkosten und Mieten	2.479,72	Kostensätze und Erstattungen	15.280,60	
Innere Verrechnungen, Verwaltungskosten	232.610,91	Spenden Wasserfall Todtnau	3.121,73	
Sonstiger Aufwand	8.406,03	Vermischte Einnahmen	2.216,85	
Kalkulatorische Kosten	167.396,91	Zuweisung vom Land (Fremden- verkehrslastenausgleich)	68.214,03	
Zuweisung an Tourismus GmbH	679.779,75	Sonstige Zuweisungen	1.596,00	
Zuweisung an Vereine	900,00	Zuschussbedarf	411.359,08	
	<u>1.242.896,98</u>		<u>1.242.896,98</u>	<u>66,9%</u>

Gäste- und Übernachtungsstatistik "Todtnauer Ferienland" :

Jahr	Gäste	Übernachtungen
2003	65.890	367.037
2004	64.862	341.119
2005	71.035	362.780
2006	74.268	369.341
2007	67.422	347.638
2008	69.307	353.657
2009	75.752	365.305
2010	72.483	348.575

7. Einrichtungen der Jugendhilfe (Kindergärten)

Aufwand	EUR	Ertrag	EUR	Kosten- deckung in %
Personalaufwand	143.392,03	Benutzungsgebühren	24.428,40	
Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Grundstücke	13.897,16	Zuweisung vom Land	163.090,00	
Geräte und Gebrauchsgegenstände	1.047,69	Zuweisungen von Gemeinden	7.177,51	
Sonstiger Aufwand	4.939,86	Sonstige Zuweisungen u.a.	1.091,89	
Zuschüsse an kirchliche Träger	355.029,03			
Zuweisungen an Gemeinden	3.387,57			
Zuweisungen an Waldkindergarten-Verein	6.188,20			
Innere Verrechnungen, Verwaltungskosten	9.136,22			
Kalkulatorische Kosten	13.416,29	Zuschussbedarf	354.646,25	
	<u>550.434,05</u>		<u>550.434,05</u>	<u>35,6%</u>

Die Stadt Todtnau betrieb bis zum 31.08.2010 zwei eigene Kindergärten und zwar in Todtnau-Stadt (Waldkindergarten) und im Stadtteil Schlechnau. Ab dem 01.09.2010 wird der Waldkindergarten Todtnau in privater Trägerschaft durch einen Verein betrieben. Kindergärten in kirchlicher Trägerschaft werden betrieben in Todtnau-Stadt sowie in den Stadtteilen Präg und Todtnauberg.

8. Silberberghalle Todtnau

Aufwand	EUR	Ertrag	EUR	Kosten- deckung in %
Personalaufwand, innere Verrechnungen	9.382,85	Benutzungsgebühren	3.990,60	
Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Grundstücke	51.709,41	Mieten und Pachten	6.464,72	
Geräte und Gebrauchsgegenstände	395,14	Kostensätze und anderes	384,60	
Sonstiger Aufwand	38,41			
Kalkulatorische Kosten	68.900,72	Zuschussbedarf	119.586,61	
	<u>130.426,53</u>		<u>130.426,53</u>	<u>8,3%</u>

9. Gemeindesaal Geschwend und Gemeindesaal Herrenschwand

Aufwand	EUR	Ertrag	EUR	Kosten- deckung in %
Personalaufwand, innere Verrechnungen	6.818,40	Mieten und Pachten	954,00	
Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Grundstücke	7.701,01			
Sonstiger Aufwand	513,43			
Kalkulatorische Kosten	23.620,18	Zuschussbedarf	37.699,02	
	<u>38.653,02</u>		<u>38.653,02</u>	<u>2,5%</u>

10. Bauhof

Aufwand	EUR	Ertrag	EUR	Kosten- deckung in %
Personalaufwand	588.502,16	Verrechnungseinnahmen vom VmH	14.681,55	
Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Grundstücke	13.660,37	Erstattung vom öffentlichen Bereich	6.544,54	
Geräte und Gebrauchsgegenstände	18.403,56	Erstattung von Eigenbetrieben	5.672,32	
Unterhaltung der Fahrzeuge	69.568,14	Erstattung von Sonderrechnungen	1.936,81	
Sonstiger Aufwand	11.156,11	Erstattung von übrigen Bereichen	818,77	
Innere Verrechnungen, Verwaltungskosten	43.858,60	Innere Verrechnungen VwH	820.090,01	
Kalkulatorische Kosten	64.055,25	Überschuss	-40.539,81	
	<u>809.204,19</u>		<u>809.204,19</u>	<u>105,0%</u>

11. Wohn- und Geschäftsgebäude

Aufwand	EUR	Ertrag	EUR	Kosten- deckung in %
Personalaufwand, innere Verrechnungen	2.077,80	Mieten und Pachten	26.027,66	
Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Grundstücke	15.139,43	Kostensätze und Erstattungen	6.679,79	
Sonstiger Aufwand	2.855,34			
Kalkulatorische Kosten	17.627,16	Zuschussbedarf	4.992,28	
	<u>37.699,73</u>		<u>37.699,73</u>	<u>86,8%</u>

12. Sonstiges (Mülldeponien, Schlacht- und Kühlräume)

Aufwand	EUR	Ertrag	EUR	Kosten- deckung in %
Personalaufwand, innere Verrechnungen	10.170,85	Benutzungsgebühren	121.258,00	
Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Grundstücke	299,84	Mieten und Pachten	240,00	
Altlastenuntersuchungen	10.846,02	Sonstige Einnahmen	2.770,11	
Sonstiger Aufwand	821,52			
Kalkulatorische Kosten	6.151,76	Überschuss	-95.978,12	
	<u>28.289,99</u>		<u>28.289,99</u>	<u>439,3%</u>

Im Vermögenshaushalt 2010 wurden folgende Investitionen abgewickelt:

M a ß n a h m e n	Kosten 2010 EUR	als Haushaltsrest ins Jahr 2011 EUR	Bisherige Gesamtkosten EUR
1. Außenanlagen Rathaus Todtnau	190.924,71		500.093,48
2. Anschaffung von beweglichem Vermögen (Spülmaschine Gemeindesaal Präg)	4.075,75		4.075,75
3. Anschaffung von beweglichem Vermögen (EDV-Server Stadtverwaltung u.a.)	25.691,54		25.691,54
4. Anschaffung von beweglichem Vermögen (Geschwindigkeitsüberwachung)	1.821,88		6.758,38
5. Anschaffung von beweglichem Vermögen für Freiwillige Feuerwehr	186.122,66	161.200,00	186.122,66
6. Anschaffung von beweglichem Vermögen für Grundschule Todtnau	1.155,79		1.155,79
7. Anschluss Grundschule Todtnau an Nahwärmeversorgung	2.270,72		9.645,88
8. Anschaffung von beweglichem Vermögen für Grundschule Todtnauberg	1.513,11		1.513,11
9. Anschaffung von beweglichem Vermögen für Grundschule Geschwend	1.717,17		1.717,17
10. Anschaffung von beweglichem Vermögen für Silberbergschule Todtnau	2.061,38		2.061,38
11. Umbau Lehrerzimmer in der Silberbergschule Todtnau	2.271,03		2.271,03
12. Energetische Sanierung Silberbergschule Todtnau	357.158,77	62.700,00	364.164,30
13. Bolzplatz Brandenburg	951,62		951,62
14. Stadtsanierung "Stadtmitte-Süd"	333.706,68	580.000,00	3.722.864,85
15. Ausbau der Freiburger Straße im Zuge der Stadtsanierung	2.588,30		2.588,30
16. Ausbau von Ortsstraßen im Ortsteil Todtnauberg	68.805,97	16.700,00	523.973,91
17. Ausbau des Belchenwegs im Ortsteil Muggenbrunn	238.320,84		238.320,84
18. Ausbau der Oberen Kresselstraße im Ortsteil Schlechnau	127.960,21		127.960,21
19. Ausbau von Brücken im Ortsteil Muggenbrunn	17.437,89	113.100,00	17.437,89
20. Gehweg entlang der L 126 im Ortsteil Aftersteg	3.607,74		3.607,74
21. Ausbau der Talstraße im Ortsteil Aftersteg	7.232,25	415.700,00	7.323,25
22. Ausbau der Ennerbachstraße im Ortsteil Todtnauberg, 5. FA	100.925,70	53.000,00	953.278,44
Übertrag nach Seite 19	1.678.321,71	1.402.400,00	

Im Vermögenshaushalt 2010 wurden folgende Investitionen abgewickelt :
(Fortsetzung von Seite 18)

M a ß n a h m e n	Kosten 2010 EUR	als Haushaltsrest ins Jahr 2011 EUR	Bisherige Gesamtkosten EUR
Übertrag von Seite 18	1.678.321,71	1.402.400,00	
23. Gehweg im Ortsteil Geschwend	30.559,18		33.137,97
24. Verkehrsleitsystem in Todtnau-Stadt	154,63		43.261,79
25. Erweiterung der Straßenbeleuchtung	26.015,19		26.015,19
26. Gewässerausbau Ennerbach im Ortsteil Todtnauberg	28.811,20		305.680,32
27. Kanalisation Todtnau (Regenüberlaufbecken - RÜB Todtnau)	395.073,46	307.400,00	703.313,15
28. Kanalisation in der Ennerbachstraße im Ortsteil Todtnauberg, 4. FA	80.593,41		564.395,83
29. Regenwasserkanal Hornweg / Rosenweg im Stadtteil Todtnauberg	4.271,03		56.147,20
30. Kanalisation in der Talstraße im Ortsteil Aftersteg	1.361,54		1.361,54
31. Anschaffung von beweglichem Vermögen für Kläranlage (Klärwärterfahrzeug)	4.250,01		4.250,01
32. Sanierung der Kläranlage Todtnau im Ortsteil Schlechnau	21.050,00		21.050,00
33. Anschaffung von beweglichem Vermögen für Gemeindesaal Geschwend	1.191,91		1.191,91
34. Anschaffung von beweglichem Vermögen für Bauhof (Fahrzeuge u.a.)	20.630,68		20.630,68
35. Buswartehäuschen im Ortsteil Präg-Herrenschwand	4.375,49		4.375,49
36. Waldwegeneubau	50.315,47		50.315,47
37. Neubau Aussichtsturm "Hasenhorn"	108,58		162.201,18
38. Kuranlagen im Ortsteil Aftersteg (Tischtennisplatte)	1.538,55		1.538,55
39. Einrichtung eines Wasserfallsteigs	6.623,08		6.623,08
40. Info-Tafel im Ortsteil Fahl	458,23		1.684,53
41. Hinweistafel Hebelwanderweg	711,81		711,81
42. Hinweistafel Naturpark Südschwarzwald	1.350,00	1.600,00	1.350,00
43. Anschluss Haus des Gastes Todtnau an Nahwärmeversorgung	5.278,24		12.455,58
44. Anschaffung von beweglichem Vermögen für HdG im Ortsteil Muggenbrunn	1.623,78		1.623,78
	<u>2.364.667,18</u>	<u>1.711.400,00</u>	

Die Gesamtausgaben des Vermögenshaushalts in Höhe von 2.238.159,13 € wurden wie folgt finanziert:

	<u>EUR</u>		<u>EUR</u>		<u>%</u>
<u>1. Eigenmittel</u>					
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1.313.723,06				
Veräußerung von Anlagevermögen	<u>128.327,11</u>	=	1.442.050,17	=	64,4%
 <u>2. Leistungen Dritter</u>					
Beiträge	100.000,00				
Zuweisungen und Zuschüsse vom Land u.a.	<u>696.108,96</u>	=	796.108,96	=	35,6%
 <u>3. Kreditaufnahmen</u>					
Einnahmen aus Kreditaufnahmen (über Haushaltsrest aus 2009)	<u>0,00</u>	=	0,00	=	0,0%
			<u><u>2.238.159,13</u></u>		<u><u>100,0%</u></u>

C) Gesamtvermögensrechnung

Aus der Gesamtvermögensrechnung (Bilanz) sind das Vermögen und die Schulden der Stadt Todtnau ersichtlich. Das Vermögen hat sich im Jahr 2010 um 636.135,00 € erhöht, wie die folgende Darstellung zeigt:

	Anfangsbestand 01.01.2010 EUR	Zunahme EUR	Abnahme EUR	Endbestand 31.12.2010 EUR
<u>ANLAGEVERMÖGEN</u>	45.508.777,24	2.365.770,32	1.729.635,32	46.144.912,24
Eigenkapital	40.631.612,83	790.913,91	227.182,00	41.195.344,74
Schulden	4.877.164,41	486.744,80	414.341,71	4.949.567,50
<u>ANLAGEKAPITAL</u>	45.508.777,24	1.277.658,71	641.523,71	46.144.912,24

Das Anlagevermögen hat sich im Haushaltsjahr 2010 um 636.135,00 € auf 46.144.912,24 € erhöht. Es ist zu etwa 11 % mit Darlehen finanziert. Die Schulden erhöhten sich um 72.403,09 € (davon sind 86.744,80 € auf den Kursverlust aus einem Darlehen in Schweizer Franken zurück zu führen) und beliefen sich am 31.12.2010 auf 4.949.567,50 €. Dadurch und durch die gesunkene Einwohnerzahl hat sich die Pro-Kopf-Verschuldung um 22 € auf 1.004 € (im Vorjahr 982 €) erhöht. Im Schuldenstand ist ein Darlehen in Höhe von 1.278.229,70 € enthalten, das die Stadt Todtnau als Gewährträgerin 1992 der Sparkasse Schönau-Todtnau als Kapitaleinlage zur Verfügung gestellt hat. Auf den Haushalt hat dieses Darlehen keine Auswirkungen, da der Stadt Todtnau die dafür zu zahlenden Zinsen von der Sparkasse Schönau-Todtnau ersetzt werden. Ohne dieses Darlehen erreicht die Pro-Kopf-Verschuldung zum 31.12.2010 den Betrag von 745 € (im Vorjahr 725 €). Die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinden in Baden-Württemberg lag im Jahr 2010 bei 495 € (im Vorjahr 400 €).

Rücklagen

Der Vermögenshaushalt 2010 erbrachte einen Überschuss in Höhe von 17.050,24 €, der der "allgemeinen Rücklage" zugeführt wurde. Zum 31.12.2010 hat die "allgemeine Rücklage" einen Stand von 375.579,55 € und liegt damit um 132.184,36 € über dem gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbetrag von 243.395,19 €.

Abwicklung der Kassengeschäfte

Die IST-Buchungen bei der Stadtkasse (ohne Eigenbetriebe) beliefen sich im Jahr 2010 in den Einnahmen und Ausgaben auf je

EUR	24.472.445,67
-----	---------------

Der Kassenbestand zum 31.12.2010 betrug

EUR	271.244,96
-----	------------

Zum 01.01.2010 war ein Kassenbestand in Höhe von 419.167,29 € aus dem Jahr 2009 vorhanden. Die Kassenlage war im 1. und 2. Quartal 2010 weiterhin sehr angespannt, so dass die Stadtkasse zur Sicherstellung der Liquidität ständig mit Kassenkrediten arbeiten musste. Erst ab dem 3. Quartal 2010 verbesserte sich die Kassenlage. Durch das anhaltend niedrige Zinsniveau fielen deutlich weniger Kassenkreditzinsen an als in den Vorjahren.

Für die Kassenkredite sind Zinsen in Höhe von rund 9.000 € (im Vorjahr rund 12.300 €) angefallen.

Todtnau, 19. August 2011

Andreas Klauser, Stadtkämmerer